

## Vereinbarung über die Inanspruchnahme eines Karenzurlaubes

Arbeitgeber:

Arbeitnehmer:

Über Verlangen von Frau/Herr ..... bestätigen wir hiermit gemäß § 15a Abs. 1 Z. 3 MSchG bzw. § 4 Abs. 2 EKUG, dass Frau/Herr ..... wegen der Geburt eines Kindes geboren am .....

Mehrlingsgeburt  
Kaiserschnitt

einen Karenzurlaub in der Zeit vom ..... bis ..... (vom Ende der Schutzfrist nach der Geburt bis höchstens zum Ablauf des zweiten Geburtstages des Kindes) in Anspruch nehmen wird.

Ihr erster Arbeitstag nach der Karenz ist daher der ..... (Tag nach dem 2. Geburtstages des Kindes). Das Nichterscheinen am Arbeitsplatz ist bitte spätestens an diesem Tag schriftlich bekannt zu geben.

Die gegenseitigen Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis ruhen. Für Ansprüche, die sich nach der Dauer des Dienstverhältnisses richten, bleibt die Karenzzeit außer Betracht.

Dem Arbeitnehmer wird die Rückkehr auf den bisherigen Arbeitsplatz zugesichert.

....., am .....

.....  
Unterschrift Arbeitgeber

.....  
Unterschrift Arbeitnehmer

**ZUR INFORMATION:**

Falls die Dienstnehmerin eine Verlängerung des Kinderbetreuungsgeldes auf 2,5 Jahre vereinbaren möchte, muss **die Dienstnehmerin** dies **innerhalb von 2 Wochen** vor Ende des ursprünglich vereinbarten Karenzurlaubes bekannt geben, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass für das verlängerte ½ Jahr kein Kündigungsschutz besteht!